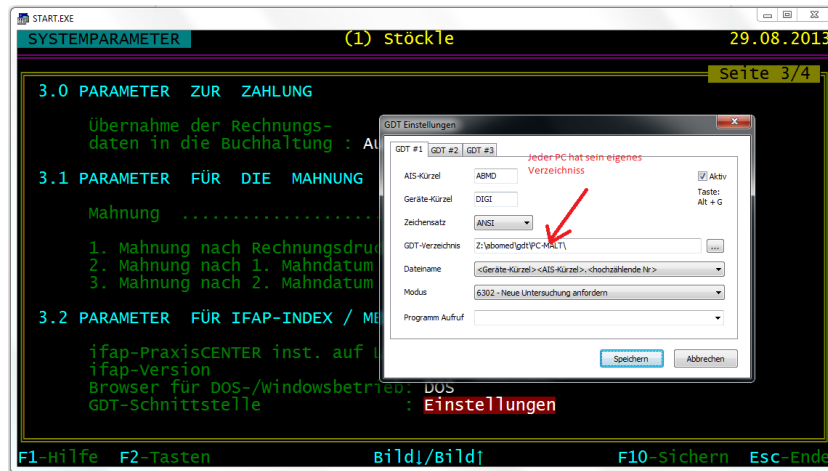


GDT-Anbindung ABOMED

1 Konfiguration im ABOMED

Die Einstellungen für ABOMED müssen an jedem Rechner lokal vorgenommen werden. ABOMED arbeitet ausschließlich auf dem Netzlaufwerk Z: und unterstützt nur Datei- und Verzeichnisnamen mit maximal 8 Zeichen + 3 Zeichen Dateierweiterung wie beim alten DOS-Dateisystem (Bsp. TEXTFILE.TXT).

Mit den Tasten Z | P wird die Konfiguration aufgerufen und auf Seite 3 befinden sich die Einstellungen für die GDT-Schnittstelle. Für jeden PC muss ein separates Verzeichnis für die Übergabe der GDT-Datei eingerichtet werden.



2 Konfiguration im digipaX2

Für jeden PC muss das entsprechende Verzeichnis im digipaX2 eingestellt werden. Es werden hochzählende Dateierweiterungen verwendet. Ein Rückeintrag wird derzeit nicht unterstützt.

Identifikation	
unsere GDT-ID: DIGIPAX	unser GDT-Kürzel: DIGI
deren GDT-ID:	deren GDT-Kürzel: ABMD
Kommunikation	
Importverzeichnis:	Z:\abomed\GDT\PC-MALT
Exportverzeichnis:	\\SERVER\dpxSYS\data\{fa94525e-b77f-4404-b9bb-1a722f95c51b}\GDT
Dateityp Import:	<input type="radio"/> feste GDT-Dateierweiterung (*.gdt*) <input checked="" type="radio"/> hochzählende Dateierweiterung (*.001* - *.999*) <input type="radio"/> hochzählende Dateinamen <input type="radio"/> fester Dateiname
Importdatei:	DIGIABMD.gdt z.B.: DIGIABMD.003 z.B.: DIGI0003.gdt import.gdt
Dateityp Export:	<input type="radio"/> feste GDT-Dateierweiterung (*.gdt*) <input checked="" type="radio"/> hochzählende Dateierweiterung (*.001* - *.999*) <input type="radio"/> hochzählende Dateinamen <input type="radio"/> fester Dateiname
Exportdatei:	ABMDDIGI.gdt z.B.: ABMDDIGI.017 z.B.: 0017DIGI.gdt export.gdt
Ausleseverzögerung in Millisekunden:	0
Datenabgleich:	<input type="checkbox"/> Patientendaten mit Bildarchiv abgleichen
Log:	<input checked="" type="checkbox"/> Dateinhalte im Log protokollieren